

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3853.] Wiederholte Bitte um Zurücksendung.

Von nachstehendem als:

Der neue Luther  
Selbstbiographie des heil. Rokos  
Mendelssohn, Er muß aufs Land  
Clemen Jesuiten

habe ich kein Expl. mehr auf Lager, während täglich feste Bestellungen darauf eingehen, ich erlaube mir daher mein früheres Gesuch um gefäll. Zurücksendung obiger Artikel zu erneuern.  
Hamb., Medio Mai 1845.

B. Z. Berendsohn.

## Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3854.] Ein militärfreier junger Mann, welcher seit 9 Jahren im Verlags- und Sortimentsbuchhandel thätig war und mit der Buchführung vertraut ist, hierüber auch gute Zeugnisse beibringen kann, sucht eine andere angemessene Stelle, wobei der Eintritt im August d. J. geschehen kann.

Anträge unter K. II. bittet man an die Redaction d. Bl. gelangen zu lassen.

## Vermischte Anzeigen.

[3855.] Die diesjährigen Ostermehrzahlungen der Berliner

Pfennig-Blätter betreffend!

Da unsere Aussenstände der diesjährigen Ostermesse wider Erwarten schlecht eingegangen sind, so fordern wir hiermit diejenigen Herren Buchhändler, welche nicht saldir haben und doch unsere Berliner Pfennig-Blätter als Fortsetzung zu erhalten wünschen, hiermit auf, baldigst das Rückständige in Leipzig oder hier am Orte zu zahlen, und machen wiederholt darauf aufmerksam, wie dies auch auf jeder unserer Facturen vermerkt u. von uns in besondern Circulären mehrfach schon ausgesprochen ist, daß der billige Preis unserer Berliner Pfennigblätter nur vier teljährliche Abrechnung erlaubt, und daß wir zur Bestreitung der bedeutenden Ausgaben auf pünktlichen Eingang des vierteljährlichen Saldo rechnen müssen. Um uns und unsern Herren Collegen den Geschäftsgang zu erleichtern, sind wir gern erbötig, bei größeren Summen Statt der Zahlung Wechsel anzunehmen; deren Verfallzeit von den Herren Acceptanten beliebig gestellt werden kann.  
Berlin, Ende Mai 1845.

Carl Lindow's Verlag.

[3856.] Um Irrungen zu vermeiden bitte ich die Herrn Collegen, bei Bestellungen meines ascetischen Verlages gütigst die Ausgaben genau zu bezeichnen, z. B. Philothea 12. oder Philothea Miniatur-Ausg. — Mein Herr Commissionär kann sonst nicht mit Sicherheit ausliefern.

Münster, den 20/5. 1845.

J. S. Deiters.

[3857.] Hiermit erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß bei Bestellung der in meiner Anstalt gefertigten

Conto-Blätter

es notwendig ist, zugleich anzugeben, ob selbige mit *gr* oder *Ng*, *Ex*-Rubriken versehen sein sollen und bemerke, daß die letzteren zugleich mit Pfennigrubr. versehen sind.

C. A. Eyraud in Neuhaßdenleben.

[3858.] Die so eben vollendete Res-Abrechnung zu Leipzig wird den Herren Collegen und Verlegern den Beweis geliefert haben, in wie weit meine Thätigkeit im Sortimentsgeschäft sich von Erfolg erwiesen hat. — Um diese auch für die Folge nach allen Kräften zu erhalten, bitte ich der

Bremer-Zeitung

bei Inseraten zu gedenken; die sicher an den guten Früchten des Absatzes bestens mitgewirkt hat.

Zur Vermeidung aller Mißverständnisse sei hierbei noch bemerkt, daß der hiesige Buchhändler Herr A. D. Geisler zu öftern Malen im Börsenblatt sich ebenfalls Buchhändler-Inserate „für die hiesige Zeitung oder das Wochenblatt“ erbittet, die von demselben in der Regel der ebenfalls in Bremen erscheinenden Weser-Zeitung zugewandt werden.

Es versteht sich von selbst, daß einem Jeden die Bestimmung überlassen bleibt, für welches Blatt die eingehenden Anzeigen bestimmt sind, weshalb aber Herr G. wesentlich ankündigt, daß nur eine Zeitung hier erscheint, finde ich ungerath und nehme ich keinen Anstand, öffentlich auszusprechen, daß sein Verfahren — gelinde genannt — unwahr und parteiisch ist.

Bremen, den 7. Mai 1845.

Joh. Georg Heyse,

Buchhändler und Verleger der Bremer-Zeitung.

[3859.] Hierdurch ersuche ich Sie ergebenst, mir Nova jeder Gattung zweifach gleich nach ihrem Erscheinen à Conto Erfurt notirt zugehen lassen zu wollen, gleichwohl Musikalien nur dann, wenn sie mit 50 % geliefert werden können.

G. W. Körner in Erfurt und Langensalza.

[3860.] Mr. Ch. Warée à Paris (Rue Richelieu No. 45 bis) a l'honneur de prévenir Mrs. les éditeurs d'ouvrages illustrés, qu'il désire échanger les clichés des ouvrages de son fond \*) contre d'autres clichés, qui puissent servir pour son journal: „Illustration de la jeunesse.“ Tous les clichés seront faits exprès et seront par conséquent neufs. Il prie Mrs. les éditeurs, qui voudraient profiter de son offre, de s'adresser à lui directement ou par l'entremise de Mr. A. Franck. —

\*) Magasin de enfans (176 bois.)

Les Etrangers à Paris (150 bois, 84 têtes de pages et 30 grands dessins.)

Histoire du peuple de Paris.

Illustration de la jeunesse etc. etc.

[3861.] Allen säumigen Zahlern welche uns noch aus Rechnung 1842 und 1843 restiren, diene zur Nachricht, daß wir selbe von unsrer Auslieferungsliste gestrichen. Wien, im Mai 1845.

J. Stöckholzer v. Hirschfeld'sche Verlagshandlung.

[3862.] Ich suche eine Parthie  
Maculatur

und bitte um billige Anstellung unter Einsendung von Probebögen.

Hof, 19. Mai 1845.

G. A. Grau.

[3863.] Der Eigenthümer einer vor 3 Jahren neuerrichteten Buchdruckerei mit einer eisernen Presse in einer Stadt von etwa 5—6000 Einwohnern im Königreich Hannover ist geneigt, besonderer Umstände wegen, sein Haus und die Druckerei unter sehr billigen und günstigen Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber können sich unter R. H. bei der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen melden.

[3864.] Vortheilhafte Gelegenheit, sich zu etabliren.

Die Absicht, sich dem Verlagsgeschäft zu widmen, veranlaßt den Besitzer einer Sortiments-, Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung (in einer Preussischen Stadt) verbunden mit Bibliothek, Musikalien-Leihinstitut und Journalzirkel, diese Geschäfte billigst zu verkaufen und fordert derselbe nur eine geringe Anzahlung, während der größere Theil der Kaufsumme auf dem Geschäft stehen bleiben kann. Dasselbe bietet durch seine Einrichtungen dem Käufer erhebliche Vorthelle dar. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen E. Wagner, Lange Straße Nr. 17, in Leipzig.

## Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Anzeigebblatt Nr. 3792 — 3864.

Aderholz, G. P. 3808.  
Adler & Diebe 3828.  
Acher & Co. 3813. 3847.  
Boer, Jos. 3792.  
Balsche B. 3796.  
Bassermann 3821.  
Berendsohn 3834. 3853.  
Besser 3815.  
Bindernagel 3827.  
Bösendahl 3841.  
Brettkopf & Härtel 3805.

Brockhaus & Avenarius 3846.  
Copenrath'sche B. 3823.  
Deiters 3856.  
Dunker, 3803.  
Dunker & Humblot 3814.  
Emich 3840.  
Erte 3850.  
Eyraud in R. 3857.  
Körner 3816.  
Frank in P. 3843.  
Gerhard 3809.

Grau in D. 3862.  
Große 3824.  
Hartung 3810. 3819.  
Heine 3804.  
Helbig 3825.  
Hermann'sche B. in Fr. 3802.  
Hef 3795. 3833. 3835. 3836.  
3852.  
Heyse 3858.  
Huber & Co. in B. 3849.

Kettmeil 3820.  
Köhler in L. 3844.  
Körner in G. 3806. 3839.  
Kregschmar 3794.  
Lindow's Verlag 3855.  
Raumburg 3812.  
Rehler & Welle 3811.  
Reustadt & Co. 3848.  
Rieder'sche B. 3830.  
Pergay 3842.

Quellmalz 3845.  
Romberg 3829.  
Schubert & Co. 3826.  
Schulz Wwe. in Pr. 3837.  
Simon 3797.  
Springer 3851.  
Stöckholzer von Hirschfeld 3861.  
Untw-Buchh. in Kön. 3817.  
Warentrapp's S. B. 3838.

Verlagsverein, Körner 3822.  
Wolff'sche B. in B. 3807.  
Waldow 3818.  
Warée in P. 3860.  
Weißhauer'sche B. in L. 3839.  
Wolff & Co. 3793.  
Anonym 3798. 3799. 3800.  
3801. 3831. 3832. 3854. 3863.  
3864.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.